

73	16/12/2021	BE 0231.455.559	20	EUR		
NAT.	Hinterlegungsdatum	Nr.	S.	D.	21810.00262	Mikro-E 1

**JAHRESABSCHLUSS UND ÜBRIGE AUFGRUND
DES GESETZBUCHES FÜR GESELLSCHAFTEN UND
VEREINIGUNGEN ZU HINTERLEGENDE DOKUMENTE**

IDENTIFIKATIONSANGABEN (am Datum der Hinterlegung)

Name: **MUSIKAKADEMIE DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT**
 Rechtsform: Genossenschaft
 Adresse: Bellmerin Nr: 37 Briefkasten:
 Postleitzahl: 4700 Gemeinde: Eupen
 Land: Belgien
 Register der Juristischen Personen (RJP) - Unternehmensgericht zu: Eupen
 Internetadresse:

Unternehmensnummer BE 0231.455.559

Datum der Hinterlegung der letzten Urkunde, die das Veröffentlichungsdatum der Errichtungs- bzw. Änderungsurkunde der Satzungen anführt. 13-12-2019

JAHRESABSCHLUSS, IN EURO, der durch die Generalversammlung 23-11-2021 genehmigt wurde vom
 und sich auf das Geschäftsjahr vom 01-09-2020 zum 31-08-2021 bezieht
 Vorhergehendes Geschäftsjahr vom 01-09-2019 zum 31-08-2020

Die Beträge des vorhergehenden Geschäftsjahres sind mit den für das Vorjahr veröffentlichten Beträgen identisch.

Sektionsnummern des standardisierten Modells, die wegen Gegenstandslosigkeit nicht hinterlegt wurden:
 Mikro-E 6.1.3, Mikro-E 6.2, Mikro-E 6.3, Mikro-E 6.4, Mikro-E 6.6, Mikro-E 7.1, Mikro-E 7.2, Mikro-E 9, Mikro-E 12, Mikro-E 13, Mikro-E 14, Mikro-E 15, Mikro-E 16

**LISTE DER VERWALTUNGSRATSMITGLIEDER,
GESCHÄFTSFÜHRER UND KOMMISSARE UND
ERKLÄRUNG IN BEZUG AUF EINEN PRÜFUNGS-
ODER ZUSÄTZLICHEN BERICHTIGUNGS-AUFTRAG**

LISTE DER VERWALTUNGSRATSMITGLIEDER, GESCHÄFTSFÜHRER UND KOMMISSARE

VOLLSTÄNDIGE LISTE mit Namen, Vornamen, Beruf, Wohnsitz (Anschrift, Nummer, Postleitzahl und Gemeinde) und Funktion in der Gesellschaft

FRANZEN DANIEL

Dellenstrasse 15
4750 Butgenbach
BELGIEN

Anfang vom mandat: 23-05-2019

Ende vom mandat: 23-05-2025

Vorsitzender des Verwaltungsrats

MERTES NORBERT

Dellenstrasse 41
4770 Amel
BELGIEN

Anfang vom mandat: 23-05-2019

Ende vom mandat: 23-05-2025

Verwaltungsratsmitglied

ALDENHOFF JEAN-PIERRE

Sandstrasse 3
4711 Walhorn
BELGIEN

Anfang vom mandat: 23-05-2019

Ende vom mandat: 23-05-2025

Verwaltungsratsmitglied

MATTAR PAUL

Hochstrasse 42
4700 Eupen
BELGIEN

Anfang vom mandat: 23-05-2019

Ende vom mandat: 23-05-2025

Verwaltungsratsmitglied

CLOOT BRIGITTE

Vervierserstrasse 14
4700 Eupen
BELGIEN

Anfang vom mandat: 23-05-2019

Ende vom mandat: 23-05-2025

Verwaltungsratsmitglied

HILLEN MONIKA

Freientsbenden 79
4731 Eynatten
BELGIEN

Anfang vom mandat: 23-05-2019

Ende vom mandat: 23-05-2025

Verwaltungsratsmitglied

HEUSCHEN CARMEN

Rue de la Tournerie 13
4960 Malmedy

Nr.	BE 0231.455.559		Mikro-E 2.1
-----	-----------------	--	-------------

BELGIEN

Anfang vom mandat: 23-05-2019 Ende vom mandat: 23-05-2025 Verwaltungsratsmitglied

MARLY LUC

Peter-Becker-Str 40
4700 Eupen
BELGIEN

Anfang vom mandat: 23-05-2019 Ende vom mandat: 23-05-2025 Verwaltungsratsmitglied

THEVISSSEN PATRICK

Grünstrasse 47
4710 Lontzen
BELGIEN

Anfang vom mandat: 23-05-2019 Ende vom mandat: 23-05-2025 Verwaltungsratsmitglied

SCHARRES-JOST VIVIANE

Zur Rotheck 17
4760 Büllingen
BELGIEN

Anfang vom mandat: 23-05-2019 Ende vom mandat: 23-05-2025 Verwaltungsratsmitglied

THEIS ERIKA

Zum Knupp, Lascheid 34
4790 Burg-Reuland
BELGIEN

Anfang vom mandat: 23-05-2019 Ende vom mandat: 23-05-2025 Verwaltungsratsmitglied

BAUMGARTEN WERNER

Buschbergerweg 102
4700 Eupen
BELGIEN

Anfang vom mandat: 23-05-2019 Ende vom mandat: 23-05-2025 Verwaltungsratsmitglied

SCHLABERTZ JURGEN

Neidingen 17/B
4783 Lommersweiler
BELGIEN

Anfang vom mandat: 23-05-2019 Ende vom mandat: 23-05-2025 Verwaltungsratsmitglied

GASS STEVEN

Schlierbach 19/A
4783 Lommersweiler
BELGIEN

Anfang vom mandat: 23-05-2019 Ende vom mandat: 23-05-2025 Verwaltungsratsmitglied

NIESSEN GUIDO

In den Höfen 35
4770 Amel
BELGIEN

Anfang vom mandat: 22-11-2018 Andere Funktion

LAMPERTZ IRIS

Nr.	BE 0231.455.559		Mikro-E 2.1
-----	-----------------	--	-------------

Auf'm Genster 6
4728 Hergenrath
BELGIEN

Anfang vom mandat: 24-06-2019

Ende vom mandat: 18-09-2025

Verwaltungsratsmitglied

SCHRODER CLAUDIA

Stockem 30/A
4700 Eupen
BELGIEN

Anfang vom mandat: 07-11-2019

Ende vom mandat: 06-11-2025

Verwaltungsratsmitglied

ZIMMERMANN JÖRG

Rue de Vottem 29
4000 Liège
BELGIEN

Anfang vom mandat: 19-09-2019

Ende vom mandat: 18-09-2025

Verwaltungsratsmitglied

TKS AUDIT PGMBH (B00959)

BE 0682.872.872
Lascheterweg 30
4700 Eupen
BELGIEN

Anfang vom mandat: 22-11-2018

Ende vom mandat: 22-11-2021

Kommissar

Direkt oder indirekt vertreten durch:

KOHNEN ALAIN

Lascheterweg 30
4700 Eupen
BELGIEN

Nr.	BE 0231.455.559	Mikro-E 2.2
-----	-----------------	-------------

ERKLÄRUNG IN BEZUG AUF EINEN PRÜFUNGS- ODER ZUSÄTZLICHEN BERICHTIGUNGS-AUFTRAG

Das Verwaltungsorgan erklärt, gemäß Artikel 34 und 37 des Gesetzes vom 22. April 1999 über die Berufe im Buchführungs- und Steuerwesen, keine laut Gesetz nicht dazu berechnigte Person mit einer Prüfung oder Berichtigung beauftragt zu haben.

Der Jahresabschluss wurde von einem externen Abschlussprüfer oder einem Betriebsrevisor, der nicht der Kommissar ist, geprüft oder berichtigt.

Bei bejahender Antwort müssen nachstehend angegeben werden: Name, Vornamen, Beruf und Wohnsitz; die Mitgliedsnummer bei seinem Institut und die Art seines Auftrags:

- A. Die Buchführung der Gesellschaft*,
- B. Die Aufstellung des Jahresabschlusses*,
- C. Die Prüfung dieses Abschlusses und/oder
- D. Die Korrektur dieses Abschlusses.

Wenn die unter A. oder B. genannten Aufgaben von zugelassenen Buchhaltern oder zugelassenen Buchhalter-Fiskalisten durchgeführt wurden, können nachstehend angegeben werden: Name, Vornamen, Beruf und Wohnsitz jedes zugelassenen Buchhalters oder zugelassenen Buchhalter-Fiskalisten sowie Mitgliedsnummer bei dem Berufsinstitut der zugelassenen Buchhalter und Fiskalisten und die Art seines Auftrags.

Name, Vornamen, Beruf und Wohnsitz	Mitgliedsnummer	Art des Auftrags (A, B, C und/oder D)
STB WEYNAND & PARTNER GMBH BE 0471.534.519 Eupenerstrasse 61 4731 Eynatten BELGIEN Direkt oder indirekt vertreten durch WEYNAND HERBERT Eupenerstrasse 61 4731 Eynatten BELGIEN	50.740.191	B D

* Fakultative Angabe.

Nr.	BE 0231.455.559	Mikro-E 3.1
-----	-----------------	-------------

JAHRESABSCHLUSS

BILANZ NACH ERGEBNISVERWENDUNG

	Anh.	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
AKTIVA				
ERRICHTUNGS- UND ERWEITERUNGS-AUFWENDUNGEN		20		
ANLAGEVERMÖGEN		21/28	56.052	53.098
Immaterielle Anlagewerte	6.1.1	21	968	1.452
Sachanlagen	6.1.2	22/27	55.084	51.646
Grundstücke und Bauten		22		
Anlagen, Maschinen und Betriebsausstattung		23	45.520	43.890
Geschäftsausstattung und Fuhrpark		24	9.564	7.756
Leasing und ähnliche Rechte		25		
Sonstige Sachanlagen		26		
Anlagen im Bau und geleistete Anzahlungen		27		
Finanzanlagen	6.1.3	28		
UMLAUFVERMÖGEN		29/58	302.658	288.620
Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		29		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		290		
Sonstige Forderungen		291		
Vorräte und in Ausführung befindliche Bestellungen		3		
Vorräte		30/36		
In Ausführung befindliche Bestellungen		37		
Forderungen mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		40/41	184.529	198.254
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		40		
Sonstige Forderungen		41	184.529	198.254
Geldanlagen		50/53		
Flüssige Mittel		54/58	112.242	77.081
Rechnungsabgrenzungsposten		490/1	5.887	13.285
SUMME DER AKTIVA		20/58	358.710	341.718

Nr.	BE 0231.455.559	Mikro-E 3.2
-----	-----------------	-------------

Anh.

	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
PASSIVA			
EIGENKAPITAL	10/15	119.444	116.731
Einlage	10/11	126.525	126.525
Verfügbar	110		
Nicht verfügbar	111	126.525	126.525
Neubewertungsrücklagen	12		
Rücklagen	13		
Nicht verfügbare Rücklagen	130/1		
Satzungsgemäße nicht verfügbare Rücklagen	1311		
Erwerb eigener Aktien	1312		
Finanzielle Unterstützung	1313		
Sonstige	1319		
Steuerfreie Rücklagen	132		
Verfügbare Rücklagen	133		
Gewinnvortrag (Verlustvortrag) (+)/(-)	14	-49.086	-49.086
Kapitalsubventionen	15	42.004	39.292
Vorschuss an die Gesellschafter auf der Verteilung des Nettoaktiva	19		
RÜCKSTELLUNGEN UND AUFGESCHOBENE STEUERN	16		
Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen	160/5		
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	160		
Steuern	161		
Große Reparaturen und Instandhaltungsarbeiten	162		
Umweltschutzverpflichtungen	163		
Sonstige Risiken und Aufwendungen	164/5		
Aufgeschobene Steuern	168		
VERBINDLICHKEITEN	17/49	239.266	224.987
Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	17		
Finanzverbindlichkeiten	170/4		
Kreditinstitute, Verbindlichkeiten aufgrund von Leasing- und ähnlichen Verträgen	172/3		
Sonstige Anleihen	174/0		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	175		
Anzahlungen auf Bestellungen	176		
Sonstige Verbindlichkeiten	178/9		
Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	42/48	217.956	206.220
Innerhalb eines Jahres fällig werdende Verbindlichkeiten mit einer ursprünglichen Laufzeit von mehr als einem Jahr	42		
Finanzverbindlichkeiten	43		
Kreditinstitute	430/8		
Sonstige Anleihen	439		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	44	128.380	127.472
Lieferanten	440/4	128.380	127.472
Verbindlichkeiten aus Wechseln	441		
Anzahlungen auf Bestellungen	46		
Verbindlichkeiten aufgrund von Steuern, Arbeitsentgelten und Soziallasten	45	17.502	17.269
Steuern	450/3		
Arbeitsentgelte und Soziallasten	454/9	17.502	17.269
Sonstige Verbindlichkeiten	47/48	72.074	61.480
Rechnungsabgrenzungsposten	492/3	21.310	18.767
SUMME DER PASSIVA	10/49	358.710	341.718

SCHEMA DER ERGEBNISRECHNUNG

	Anh.	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
Betriebliche Erträge und Aufwendungen				
Brutto-Betriebsmarge		9900	156.867	152.398
Wovon: nicht wiederkehrende betriebliche Erträge		76A		
Umsatzerlöse		70		
Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, übrige Lieferungen und Leistungen		60/61		
Arbeitsentgelte, Soziallasten und Pensionen	(+)/(-)	62	151.961	149.510
Abschreibungen und Wertminderungen auf Errichtungs- und Erweiterungsaufwendungen, auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen		630	19.946	15.248
Wertminderungen von Vorräten, in Ausführung befindlichen Bestellungen und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen: Zuführungen (Rücknahmen)	(+)/(-)	631/4		
Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen: Zuführungen (Verbrauch und Auflösungen)	(+)/(-)	635/8		
Sonstige betriebliche Aufwendungen		640/8		
Auf der Aktivseite als Restrukturierungskosten ausgewiesene betriebliche Aufwendungen	(-)	649		
Nicht wiederkehrende betriebliche Aufwendungen		66A		
Betriebsgewinn (Betriebsverlust)	(+)/(-)	9901	-15.040	-12.360
Finanzerträge		75/76B	15.040	12.370
Wiederkehrende Finanzerträge		75	15.020	12.010
Wovon: Kapital- und Zinssubventionen		753	15.020	12.010
Nicht wiederkehrende Finanzerträge		76B	20	360
Finanzaufwendungen		65/66B		10
Wiederkehrende Finanzaufwendungen		65		10
Nicht wiederkehrende Finanzaufwendungen		66B		
Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres vor Steuern	(+)/(-)	9903		
Auflösung von aufgeschobenen Steuern		780		
Zuführung zu aufgeschobenen Steuern		680		
Steuern auf das Ergebnis	(+)/(-)	67/77		
Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres	(+)/(-)	9904		
Entnahmen aus den steuerfreien Rücklagen		789		
Einstellung in die steuerfreien Rücklagen		689		
Zu verwendender Gewinn (anzurechnender Verlust) des Geschäftsjahres	(+)/(-)	9905		

ERGEBNISVERWENDUNG

		Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
Zu verwendender Gewinnsaldo (anzurechnender Verlustsaldo)	(+)/(-)	9906	-49.086	-49.086
Zu verwendender Gewinn (anzurechnender Verlust) des Geschäftsjahres	(+)/(-)	9905		
Gewinnvortrag (Verlustvortrag) aus dem Vorjahr	(+)/(-)	14P	-49.086	-49.086
Entnahmen aus dem Eigenkapital		791/2		
Zuweisungen an das Eigenkapital		691/2		
an der Einlage		691		
an die gesetzliche Rücklage		6920		
an die sonstigen Rücklagen		6921		
Vorzutragender Gewinn (Verlust)	(+)/(-)	14	-49.086	-49.086
Teilnahme der Gesellschafter am Verlust		794		
Zu verteiler Gewinn		694/7		
Vergütung der Einlage		694		
Verwalter oder Geschäftsführer		695		
Arbeitnehmer		696		
Andere Berechtigte		697		

ANHANG

AUFSTELLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS

IMMATERIELLE ANLAGEWERTE

Anschaffungswert am Ende des Geschäftsjahres

Veränderungen im Geschäftsjahr

Anschaffungen einschließlich aktivierter Eigenleistungen

Veräußerungen und Außerdienststellungen

Umbuchungen von einem Posten in einen anderen

(+)/(-)

Anschaffungswert am Ende des Geschäftsjahres

Abschreibungen und Wertminderungen am Ende des Geschäftsjahres

Veränderungen im Geschäftsjahr

Gebucht

Zurückgenommen

Von Dritten erworben

Aufgrund von Veräußerungen und Außerdienststellungen gelöscht

Von einem Posten in einen anderen umgebucht

(+)/(-)

Abschreibungen und Wertminderungen am Ende des Geschäftsjahres

NETTOBUCHWERT AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES

Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
8059P	XXXXXXXXXX	2.420
8029		
8039		
8049		
8059	2.420	
8129P	XXXXXXXXXX	968
8079	484	
8089		
8099		
8109		
8119		
8129	1.452	
21	968	

	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
SACHANLAGEN			
Anschaffungswert am Ende des Geschäftsjahres	8199P	XXXXXXXXXX	379.385
Veränderungen im Geschäftsjahr			
Anschaffungen einschließlich aktivierter Eigenleistungen	8169	22.900	
Veräußerungen und Außerdienststellungen	8179		
Umbuchungen von einem Posten in einen anderen	(+)/(-) 8189		
Anschaffungswert am Ende des Geschäftsjahres	8199	402.285	
Mehrwerte am Ende des Geschäftsjahres	8259P	XXXXXXXXXX	
Veränderungen im Geschäftsjahr			
Gebucht	8219		
Von Dritten erworben	8229		
Gelöscht	8239		
Von einem Posten in einen anderen umgebucht	(+)/(-) 8249		
Mehrwerte am Ende des Geschäftsjahres	8259		
Abschreibungen und Wertminderungen am Ende des Geschäftsjahres	8329P	XXXXXXXXXX	327.738
Veränderungen im Geschäftsjahr			
Gebucht	8279	19.462	
Zurückgenommen	8289		
Von Dritten erworben	8299		
Aufgrund von Veräußerungen und Außerdienststellungen gelöscht	8309		
Von einem Posten in einen anderen umgebucht	(+)/(-) 8319		
Abschreibungen und Wertminderungen am Ende des Geschäftsjahres	8329	347.201	
NETTOBUCHWERT AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES	22/27	55.084	

BEWERTUNGSVORSCHRIFTEN

ZUSAMMENFASSUNG DER BEWERTUNGSREGELN

I. Allgemeine Grundsätze

Die bewertungsregeln sind gemäß des Königlichen Erlasses vom 29. april 1919 zur Ausführung des Gesetzbuches für Gesellschaften und Vereinigungen aufgestellt.

Um ein getreues Bild zu gewährleisten, wurde in folgenden Ausnahmefällen von den in diesem Erlass vorgeschriebenen Bewertungsregeln abgewichen :

Diese abweichungen sind, wie folgt, begründet :

Diese abweichungen beeinflussen das Vermögen, die Finanzlage und das Ergebnis vor Ertragsteuern des Unternehmens, wie folgt :

Die Bewertungsregeln [xxxxxxx] [wurden nicht] in ihrer Formulierung oder Anwendung gegenüber dem vorhergehenden Geschäftsjahr geändert; wenn ja, betrifft die änderung :
und beeinflusst in [positiver] [negativer] Hinsicht das Ergebnis Geschäftsjahres vor Ertragsteuern
in Höhe von EUR

Die Ergebnisrechnung [xxxxxx] [wurde nicht] wesentlich beeinflusst durch Aufwendungen und Erträge, die einem früheren Geschäftsjahr zugerechnet werden müssen; wenn ja, beziehen sich diese auf :

Die Beträge des Geschäftsjahres sind nicht mit denen des vorhergehenden Geschäftsjahres vergleichbar, und zwar aus folgendem Grund :

[Um die Vergleichbarkeit zu ermöglichen, wurden die Beträge des vorhergehenden Geschäftsjahres in folgenden Punkten angepasst]
[Beim Vergleich der Jahresabschlüsse der beiden Geschäftsjahre sind folgende Faktoren zu berücksichtigen] :

Mangels objektiver Beurteilungskriterien hat die Bewertung der nachstehend angegebenen vorhersehbaren Risiken, möglichen Verluste und Wertminderungen zwangsläufig einen ungewissen Charakter :

Weitere Angaben, die erforderlich sind, damit der Jahresabschluss ein getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens vermittelt :

II. Besondere Regeln

Gründungs- und Erweiterungskosten :

Die Gründungs- und Erweiterungskosten wurden unverzüglich zu Lasten des Ergebnisrechnung gebucht, ausgenommen die nachstehenden aktivierten Kosten :

Restrukturierungskosten :

Restrukturierungskosten wurden im laufe des Geschäftsjahres [xxxxxxxxx] [nicht aktiviert]; wenn ja, mit folgender Begründung :

Immaterielle Anlagewerte :

Der aktivierte Betrag der immateriellen Anlagewerte enthält EUR Forschungs- und Entwicklungskosten. Die Abschreibungsdauer für diese Kosten und den Goodwill [xxxxx] [ist nicht] länger als 5 Jahre; wenn länger als 5 Jahre, wird diese Dauer folgt begründet :

Sachanlagen :

im Laufe des Geschäftsjahres [xxxxxxx] [wurden keine] Sachanlagen aufgewertet; wenn ja, mit folgender Begründung :

Die Abschreibungen des Geschäftsjahres betragen :

	+	+	+	+	+	+	+
Aktiva	Methode	Grundlage	Abschreibungsquoten in %				
	L (lineare)	NA (nicht-	Hauptbetrag		Nebenkosten		
	D (degressive)	aufgewertet)	Min - Max	+	Min - Max	+	
	A (andere)	A(aufgewertet)					
+ 1. Gründungs- und Erweiterungskosten	+	+	+	+	+	+	
+ 2. Immaterielle Anlagewerte	+	+	+	+	+	+	
+ 3. Industrie-, Vewaltungs- und Handelsgebäude *	+	+	+	+	+	+	
+ 4. Maschinen und maschinelle Anlage sowie Werkzeuge *	L	NA	20.00 - 20.00	+	0.00 - 0.00	+	
+ 5. Transportmittel *	+	+	+	+	+	+	
+ 6. Betriebs- und Geschäfts-ausstattung, Büromaterial *	L	NA	20.00 - 25.00	+	0.00 - 0.00	+	
+ 7. Sonstige Sachanlagen *	+	+	+	+	+	+	

* Einschließlich der in Leasing gehaltenen Aktiva; diese sind gegebenenfalls auf einer gesonderten Linie au erwähnen.

Überschuss der gebuchten, steuerlich abzugsfähigen, beschleunigten Abschreibungen, gegenüber den wirtschaftlich angemessenen Abschreibungen :

- Betrag für das Geschäftsjahr : EUR

- Kumulierter Betrag für Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte, die ab den nach 31. Dezember 1983 begonnenen

Abschreibungen : EUR

Finanzanlagen :

Im Laufe des Geschäftsjahres [xxxxxxx] [wurden keine] Beteiligungen aufgewertet; wenn ja, mit folgender Begründung :

Vorräte :

Die Vorräte werden zu ihrem Anschaffungswert angesetzt, und zwar unter Zugrundelegung der (anzugebenden) Methode des gewogenen Durchschnittseinstandspreises, des Fifo- oder Lifo-Verfahrens, der Einzelbewertung jedes Gegenstandes oder zum Marktpreis, falls dieser niedriger ist :

1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe :
2. Unfertige und fertige Erzeugnisse :
3. Handelswaren :
4. Zum Verkauf bestimmte unbewegliche Gegenstände :

Nr.	BE 0231.455.559		Mikro-E 6.5
-----	-----------------	--	-------------

Erzeugnisse :

- Die Herstellungskosten der Erzeugnisse [schließen] [schließen nicht] die indirekten Produktionskosten ein.
- Die Herstellungskosten der Erzeugnisse, deren Erzeugung mehr als ein Jahr benötigt, [schließen] [schließen nicht] die Finanzaufwendungen ein, die mit dem zur Finanzierung dieser Erzeugnisse aufgenommenen Kapital zusammenhängen.

Am Ende des Geschäftsjahres übersteigt der Marktwert der Gesamtvorräte ihren Buchwert um ca. % (Diese Angabe ist nur erforderlich, wenn der Unterschied wesentlich ist)

In Ausführung befindliche Bestellungen :

Die in Ausführung befindlichen Bestellungen werden [zu Herstellungskosten] [zu Herstellungskosten, erhöht um einen Anteil am Ergebnis entsprechend dem Fortschritt der Produktion oder der Dienstleistung] bewertet.

Verbindlichkeiten :

Die Passiva [xxxxxxx][enthalten keine] langfristige(n) zinslose(n) Verbindlichkeiten oder Verbindlichkeiten mit einem ungewöhnlich niedrigen Zinsfuß; wenn ja, [sind diese] [sind diese nicht] Gegenstand einer Abzinsung, die in den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten eingestellt ist.

Fremdwährungen :

Die Umrechnung in BEF der in Fremdwährung ausgedrückten Guthaben, Verbindlichkeiten und Verpflichtungen geschieht nach folgenden Grundsätzen :
Kurs- und Fremdwährungsdifferenzen werden folgendermaßen im Jahresabschluss verarbeitet :

Leasingverträge :

Bezüglich der Nutzungsrechte aus nicht aktivierten Leasingverträgen (in Bezug auf Immobilien und abgeschlossen vor dem 1. Januar 1980), belaufen sich die das Geschäftsjahr betreffenden Entgelte und Mieten für Leasing unbeweglicher Gegenstände auf
EUR

Nr.	BE 0231.455.559	Mikro-E 8
-----	-----------------	-----------

**ÜBRIGE AUFGRUND DES GESETZBUCHES FÜR GESELLSCHAFTEN UND VEREINIGUNGEN
ZU ERWÄHNEN INFORMATIONEN**

**VERBINDLICHKEITEN AUFGRUND VON STEUERN, ARBEITSENTGELTEN UND
SOZIALLASTEN**

Überfällige Steuerschulden

Überfällige Verbindlichkeiten gegenüber dem Landesamt für Soziale Sicherheit

DURCH DIE BELGISCHE ÖFFENTLICHE HAND BESICHERTE

VERBINDLICHKEITEN

BETRAG DER DURCH DIE ÖFFENTLICHE HAND UND DURCH ÖFFENTLICHE

EINRICHTUNGEN GEWÄHRTE ODER VEREINNAHMTE KAPITAL- UND

ZINSSUBVENTIONEN

Kodes	Geschäftsjahr
9072	
9076	
9061	
9078	<u>149.163</u>

BERICHT DES KOMMISSARS ÜBER DEN JAHRESABSCHLUSS ZUM 31. AUGUST 2021 AN DIE HAUPTVERSAMMLUNG DER INTERKOMMUNALEN GENOSSENSCHAFT „MUSIKAKADEMIE DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT“

Im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Kontrolle des Jahresabschlusses der Genossenschaft mit beschränkter Haftung „MUSIKAKADEMIE DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT“ („die Gesellschaft“) legen wir Ihnen unseren Bericht des Kommissars vor. Er enthält unseren Bericht über den Jahresabschluss sowie die sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Bestimmungen. Diese Berichtteile stellen ein untrennbares Ganzes dar.

Gemäß Vorschlag des geschäftsführenden Organs wurden wir von der Generalversammlung am 22. November 2018 zum Kommissar ernannt. Unser Mandat als Kommissar endet mit dem Datum der Generalversammlung, die über den Jahresabschluss des am 31. August 2021 abgeschlossenen Geschäftsjahres entscheidet. Wir haben die gesetzlich vorgeschriebene Kontrolle des Jahresabschlusses der Gesellschaft in vier aufeinanderfolgenden Geschäftsjahren durchgeführt.

Bericht über den Jahresabschluss

Bestätigungsvermerk mit Einschränkung

Wir haben den gemäß in Belgien geltenden Rechnungslegungsvorschriften erstellten Jahresabschluss der Gesellschaft geprüft, einschließlich der Bilanz zum 31. August 2021, sowie der Gewinn- und Verlustrechnung für das abgelaufene Jahr und des Anhangs. Die Bilanzsumme beträgt 358.710,02 € und die Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres weist ein ausgeglichenes Ergebnis aus.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der Jahresabschluss, mit Einschränkung der Tragweite der nachstehend unter dem Absatz „Grundlage für den Bestätigungsvermerk mit Einschränkung“ enthaltenen Sachverhalte, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. August 2021 sowie der Ertragslage für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr, in Übereinstimmung mit den in Belgien anwendbaren buchhalterischen Vorschriften.

Grundlage für den Bestätigungsvermerk mit Einschränkung

Die Gewinn- und Verlustrechnung der Gesellschaft enthält nicht die Personalkosten und entsprechenden Funktionssubventionen für das für die Gesellschaft tätige Unterrichtspersonal, welches nicht direkt durch die Gesellschaft bezahlt wird. Die entsprechenden Angaben konnten durch das für die Auszahlung der Gehälter zuständige Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft nicht übermittelt werden. Das Nettoergebnis des Geschäftsjahrs wird durch die in der Gewinn- und Verlustrechnung fehlenden Aufwendungen und Erträge nicht beeinflusst, da diese sich im Ergebnis gegenseitig ausgleichen.

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den in Belgien verabschiedeten Internationalen Prüfungsstandards (ISA) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten im Rahmen dieser Standards sind im Abschnitt „Verantwortung des Kommissars bezüglich der Abschlussprüfung“ dieses Berichts ausführlicher

beschrieben. Wir haben alle sonstigen beruflichen Pflichten erfüllt, die für die Prüfung der Jahresabschlüsse in Belgien gelten, einschließlich derjenigen, die die Unabhängigkeit betreffen.

Wir haben von dem geschäftsführenden Organ sowie den Verantwortlichen der Gesellschaft die im Rahmen unserer Prüfung erforderlichen Erklärungen und Auskünfte erhalten.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortung des geschäftsführenden Organs bezüglich der Erstellung des Jahresabschlusses

Das geschäftsführende Organ ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung dieses Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Belgien anwendbaren buchhalterischen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die es als notwendig erachtet, um die Aufstellung eines Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist das geschäftsführende Organ dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit – sofern einschlägig – anzugeben, sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Unternehmenstätigkeit anzuwenden, es sei denn, das geschäftsführende Organ beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder die Unternehmenstätigkeit einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortung des Kommissars bezüglich der Abschlussprüfung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und einen Bericht des Kommissars zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den ISA durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Bei der Durchführung unserer Prüfung respektieren wir den rechtlichen, regulatorischen und normativen Rahmen, der für die Prüfung von Jahresabschlüssen in Belgien gilt. Der Umfang der gesetzlichen Abschlussprüfung umfasst keine Sicherheit über die Zukunftsfähigkeit der Gesellschaft oder die Effizienz oder Effektivität, mit der das Verwaltungsorgan die Geschäfte der Gesellschaft geführt hat oder führen wird. Unsere Verantwortlichkeiten in Bezug auf die Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch das Verwaltungsorgan sind im Folgenden beschrieben.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den ISA üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Abschluss, definieren die diesem Risiko angemessenen Prüfungshandlungen, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche

falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Auslassungen, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der vom geschäftsführenden Organ angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von ihm dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir ziehen Schlussfolgerungen über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch das geschäftsführende Organ sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen kann. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zur Folge haben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Wir tauschen uns mit dem geschäftsführenden Organ unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

Verantwortung des geschäftsführenden Organs

Das geschäftsführende Organ ist verantwortlich für die Erstellung und den Inhalt des Lageberichtes, die Berücksichtigung der gesetzlichen und rechtlichen Bestimmungen über die Führung der Buchhaltung sowie die Berücksichtigung des Gesetzbuches der Gesellschaften und Vereinigungen und der Satzungen der Gesellschaft.

Verantwortung des Kommissars

Im Rahmen unseres Mandats und gemäß der belgischen Zusatznorm (überarbeitete Version 2020) zu den in Belgien anwendbaren Internationalen Prüfungsstandards (ISA) besteht unsere Verantwortung darin, in allen wesentlichen Belangen, die Erstellung des Lageberichts sowie die Einhaltung gewisser Bestimmungen des

Gesetzbuches der Gesellschaften und Vereinigungen und der Satzungen, zu prüfen. Über diese Punkte haben wir Bericht zu erstatten.

Im Lagebericht behandelte Aspekte

In Anwendung der in Artikel 3:4 des Gesellschaftsgesetzbuches vorgesehenen Freistellung wurde kein Lagebericht durch den Verwaltungsrat erstellt.

Hinweis zur Sozialbilanz

Die Sozialbilanz, die gemäß Artikel 3:12, § 1, 8° des Gesellschaftsgesetzbuches bei der Belgischen Nationalbank zu hinterlegen ist, behandelt bezüglich Form und Inhalt die von dem Gesetzbuch verlangten Informationen, mit Ausnahme der fehlenden Angaben über das für die Gesellschaft tätige Unterrichtspersonal, welches direkt durch das Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft bezahlt wird. Sie beinhaltet keine Auskünfte, die in offensichtlichem Widerspruch stehen zu den Informationen, über die wir im Rahmen unseres Mandats verfügen.

Angaben zur Unabhängigkeit

Unsere Prüfungsgesellschaft und unser Netzwerk haben keine Aufträge ausgeführt, die mit der gesetzlichen Abschlussprüfung nicht vereinbar sind, und unsere Prüfungsgesellschaft ist im Verlaufe unseres Mandats gegenüber der Gesellschaft unabhängig geblieben.

Sonstige Angaben

- Unter Vorbehalt der im vorstehenden „Bericht über den Jahresabschluss“ unter „Grundlage für den Bestätigungsvermerk mit Einschränkung“ erläuterten Sachverhalte und abgesehen von formellen Aspekten geringfügiger Art erfolgte die Buchführung gemäß den in Belgien gültigen gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften.
- Der Ergebnisverwendungsvorschlag an die Generalversammlung entspricht den gesetzlichen Bestimmungen und den Satzungen.
- Des Weiteren haben wir Ihnen keine Handlungen oder Beschlüsse mitzuteilen, die als Verstoß gegen die Satzungen oder das Gesetzbuch der Gesellschaften und Vereinigungen zu werten wären.

Eupen, den 8. Oktober 2021

TKS-AUDIT GmbH
Kommissar,
vertreten durch



Alain KOHNEN,
Wirtschaftsprüfer

SOZIALBILANZ

Nummern der für die Gesellschaft zuständigen paritätischen Ausschüsse:

ARBEITNEHMER, FÜR DIE DIE GESELLSCHAFT EINE DIMONA-MELDUNG EINGEREICHT HAT ODER DIE IM ALLGEMEINEN PERSONALREGISTER EINGETRAGEN SIND

Im laufenden und im vorhergehenden Geschäftsjahr	Kodes	1. Vollzeit	2. Teilzeit	3. Summe (S) oder Summe in Vollzeit-äquivalenzen (VZÄ)		3P. Summe (S) oder Summe in Vollzeit-äquivalenzen (VZÄ)	
		(Geschäftsjahr)	(Geschäftsjahr)	(Geschäftsjahr)		(vorhergehendes Geschäftsjahr)	
Durchschnittliche Anzahl der Arbeitnehmer	100	1	2	2	VZÄ	2,2	VZÄ
Anzahl der tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden	101	1.874	1.874	3.748	S	3.744	S
Personalaufwand	102	75.980	75.980	151.961	S	149.510	S

Am Bilanzstichtag des betreffenden Geschäftsjahres	Kodes	1. Vollzeit	2. Teilzeit	3. Summe in Vollzeitäquivalenzen
Anzahl der Arbeitnehmer	105	1	2	2
Nach Art des Arbeitsvertrags				
Unbefristeter Vertrag	110	1	2	2
Befristeter Vertrag	111			
Vertrag zur Durchführung einer genau bestimmten Arbeit	112			
Vertretungsvertrag	113			
Nach Geschlecht und Ausbildungsniveau				
Männer	120	1		1
Primarschulunterricht	1200			
Sekundarschulunterricht	1201			
Nichtuniversitärer Hochschulunterricht	1202	1		1
Universitätsunterricht	1203			
Frauen	121		2	1
Primarschulunterricht	1210			
Sekundarschulunterricht	1211			
Nichtuniversitärer Hochschulunterricht	1212		2	1
Universitätsunterricht	1213			
Nach Berufskategorie				
Führungskräfte	130			
Angestellte	134	1	2	2
Arbeiter	132			
Sonstige	133			

TABELLE DER PERSONALVERÄNDERUNGEN IM BETREFFENDEN GESCHÄFTSJAHR

ZUGÄNGE

Anzahl der Arbeitnehmer, für die die Gesellschaft eine DIMONA-Meldung eingereicht hat oder die im Laufe des Geschäftsjahres in das allgemeine Personalregister eingetragen wurden

ABGÄNGE

Anzahl der Arbeitnehmer, bei denen das Datum der Beendigung des Arbeitsverhältnisses in einer DIMONA-Meldung steht oder im Laufe des Geschäftsjahres in das allgemeine Personalregister eingetragen wurde

Kodes	1. Vollzeit	2. Teilzeit	3. Summe in Vollzeitäquivalenzen
205			
305			

AUSKÜNFTEN ÜBER AUSBILDUNGSAKTIVITÄTEN FÜR ARBEITNEHMER IM LAUFENDEN GESCHÄFTSJAHR

Gesamte vom Arbeitgeber getragene Maßnahmen zur formellen beruflichen Weiterbildungen

- Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer
- Anzahl Stunden der besuchten Ausbildung
- Nettokosten für die Gesellschaft
 - wovon Bruttokosten die direkt mit der Weiterbildung verbunden sind
 - wovon gezahlte Beiträge und Einzahlungen an Kollektivfonds
 - wovon bewilligte Zuschüsse und andere finanzielle Vorteile (in Abzug)

Gesamte vom Arbeitgeber getragene Maßnahmen zur weniger formellen und informellen beruflichen Weiterbildungen

- Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer
- Anzahl Stunden der besuchten Ausbildung
- Nettokosten für die Gesellschaft

Gesamte vom Arbeitgeber getragene Maßnahmen zur beruflichen Erstausbildung

- Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer
- Anzahl Stunden der besuchten Ausbildung
- Nettokosten für die Gesellschaft

Kodes	Männer	Kodes	Frauen
5801		5811	
5802		5812	
5803		5813	
58031		58131	
58032		58132	
58033		58133	
5821		5831	
5822		5832	
5823		5833	
5841		5851	
5842		5852	
5843		5853	